

## Christian Lassen an August Wilhelm von Schlegel

Paris, Montag, [ca. 1825]

<i>Empfangsort</i>	Paris
<i>Anmerkung</i>	Absende- und Empfangsort sowie Datum erschlossen. – Datierung durch die Ähnlichkeit der Tinte und des Papiers zum ebenfalls auf ca. 1825 datierten Brief Lassens. Die Formlosigkeit lässt darauf schließen, dass sich die beiden in derselben Stadt befanden oder dass es eine Beilage zu einem weiteren Brief war.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,LVI,Nr.4b
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S.
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/2996">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/2996</a> .

[1] Die Notiz von Nahusha und Yayâti findet sich im Mahâbhârata I. p. 114. Von Yayâti ist noch eine andere Geschichte im 1<sup>sten</sup> Buche, von seinen zwei Königinnen glaube ich; wenn Sie auch diese zu haben wünschen, bitte ich die Güte zu haben, mir durch den Bedienten ein Wort sagen zu lassen; ich habe sie, als nicht historischer Art in ein anderes Heft eingetragen.

Ew. Hochwohlgebohren

ergebenster

Chr. Lassen

Montag Mittag.

[2] [leer]

### Werke

Mahâbhârata

### Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors